

# News vom Elternteam Kirchberg

---

4. Mai 2026

«Die hellste Klasse», ein Gemeinschaftsprojekt der Primarschule und dem Elternteam Kirchberg MFM-Projekt Elternbildungs-Referat: «Warum Eltern laut und Kinder taub werden»

## **«Die hellste Klasse», ein Gemeinschaftsprojekt der Primarschule und dem Elternteam Kirchberg**

Die Wichtigkeit des «Gesehen-werdens» der jüngsten Verkehrsteilnehmer, vor allem während der dunklen Jahreszeit, ist wohl unumstritten. Dabei spielen die Leuchtwesten eine wichtige Rolle. Während die jüngeren schulpflichtigen Kinder fast durchgehend leuchten, nimmt die Zahl der leuchtwestentragenden SchülerInnen mit jedem Schuljahr immer mehr ab. Um diesem Trend etwas entgegenzuwirken, rief das Elternteam Kirchberg, mit Unterstützung der Schule, einen Wettbewerb ins Leben. So fand zum ersten Mal im Schulhaus Sonnenhof die Krönung der hellsten Klasse statt. Ausgezeichnet wurde die Klasse, welche über die Wintermonate am meisten Kinder mit Leuchtwesten vorweisen konnte. Es gab zwei Kategorien, 1.-3. Klasse und 4.-6. Klasse. Um ein vergleichbares Resultat zu erzielen, rechneten die Klassenlehrpersonen bei drei Stichproben - prozentual zur Klassengrösse – aus, wie viele Leuchtwestenträger ihre Klasse jeweils hatte. Am Tag der Vergabe wurde es spannend! Bei den Unterstufenklassen gab es ein Kopf-an-Kopf Rennen. Mit nicht einmal 2% Vorsprung gewann mit einem fulminanten Ergebnis von 90.9% die 2a. Stolz durften die Kinder ihren Wanderpokal entgegennehmen. In der Mittelstufe freute sich die Klasse 4b mit einem Ergebnis von sehr guten 83.3% über ihren Pokal. Danach gab es für alle Kinder, gesponsert von der Generali-Versicherung, silbern reflektierende Snap-Armbänder. Wir dürfen gespannt sein, ob die beiden Klassen nächstes Jahr ihren Pokal verteidigen können oder ob eine andere Klasse den Sieg davontragen wird.

## **MFM-Projekt**

Das sexualpädagogische Präventionsprojekt konnte dieses Jahr zum dritten Mal in Kirchberg und Gähwil stattfinden. Nebst den beiden Workshops «Zyklus-Show» für die Mädchen und «Agenten auf dem Weg» für die Jungs, wurde auch ein Elternabend angeboten. Die angemeldeten 4. – 6. KlässlerInnen setzten sich während dieses Tagesworkshops mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät auseinander und wurden auf wertschätzende Art und Weise mit den faszinierenden Vorgängen im Körper von Mann und Frau vertraut gemacht. Sehr spielerisch und altersentsprechend tauchten die Kids ins Thema ein und kamen mit vielen neuen Erkenntnissen und positiven Erfahrungen nach Hause.



### **Elternbildungs-Referat: «Warum Eltern laut und Kinder taub werden»**

Das Elternteam Kirchberg bedankt sich herzlich für das grosse Interesse am Bildungsvortrag «Warum Eltern laut und Kinder taub werden». Mit beinahe 150 erwartungsvollen Eltern, Grosseltern und anderen interessierten Erwachsenen war der Toggenburgerhof gut gefüllt. Der grosse Andrang hat uns sehr gefreut.

Das Serviceteam hatte alle Hände voll zu tun, die Gäste mit Getränken zu versorgen – ein herzliches Dankeschön an das Team des Toggenburgerhofs für den engagierten Einsatz. Mit viel Charme, Witz und alltagsnahen Anekdoten führte Maren Tromm durch den Abend. Ob nuggiwerfende Kleinkinder, maulende Essensverweigerer oder handysüchtige Teenager, für alle Phasen gab es Hintergrundinformationen und Tipps aus dem enormen Erfahrungsschatz der Psychosozialberaterin. Manch einer hatte an diesem Abend wohl ein Aha-Erlebnis. Mit dem neuerworbenen Wissen, dass Mama und Papa oft einfach anders ticken, Kinder wichtige Grundbedürfnisse haben und «Inselhopping» vieles entspannen kann, machten sich alle nach dem kurzweiligen Abend wieder auf den Heimweg.

